



⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 88116945.2

⑪ Int. Cl.<sup>4</sup>: B60K 41/08

⑭ Anmeldetag: 12.10.88

⑬ Priorität: 14.10.87 HU 462687

⑬ Anmelder: Csepel Autogyár

Pf. 38

H-2311 Szigetszentmiklos(HU)

⑬ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
19.04.89 Patentblatt 89/16

⑭ Erfinder: Simonyi, Sandor, Dipl.-Ing. Dr.

Petöfi u. 59

H-3102 Salgotarjan(HU)

Erfinder: Töröcsik, Laszlo, Dipl.-Ing.

Kakukk u. 10/b

H-1126 Budapest(HU)

Erfinder: Valoczi, György, Dipl.-Ing.

Budapesti u. 40

H-3104 Salgotarjan(HU)

⑬ Benannte Vertragsstaaten:  
AT DE FR GB

⑭ Vertreter: Kohlmann, Karl Friedrich, Dipl.-Ing.

et al

Hoffmann, Eitie & Partner Arabellastrasse 4  
(Sternhaus)

D-8000 München 81(DE)

⑮ Verfahren zum Wegrücken von Kraftfahrzeugen von einer Stelle durch mehrmaliges Hin - und Herschaukeln nach vorne und rückwärts.

⑯ Die Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zum Wegrücken von Kraftfahrzeugen von einer Stelle mit folgenden Verfahrensschritten:

bers aus der Grundstellung des Gaspedals ein weiteres elektrisches Signal erzeugt, und

- es wird schließlich mit Hilfe eines dem Fahrzeuginsassen zur Verfügung stehenden Schalters ein Befehlsignal zum Anlassen mit mehrmaligem Schaukeln nach vorne und rückwärts erzeugt, und

- es wird im Falle der gemeinsamen Anwesenheit dieser Signale mittels drücken und zurücklassen des Gaspedals dem die Vorwärtsgangstufe und die Rückgangsstufe schaltenden elektromagnetischen Ventil abwechselnd ein Steuersignal zugeführt.

A2

018

EP

312 018 A2

Die Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zum Wegrücken von Kraftfahrzeugen von einer Stelle mit folgenden Verfahrensschritten:

- Es wird mit Hilfe eines Winkelgeschwindigkeitssignalgebers aus der Null-Winkelgeschwindigkeit oder aus dem mit höchstens 3 km/h Geschwindigkeit des Kraftfahrzeuges proportionalen Null-Winkelgeschwindigkeit jedwelchen Bauteiles oder Bauteilpaars des mit der Antriebswelle des automatischen Wechselgetriebes beginnenden und mit den Rädern endenden Teiles der Antriebskette ein elektrisches Signal erzeugt.

- es wird mit Hilfe eines Winkelgeschwindigkeitssignalgebers in der Leerlaufdrehzahl aus der Drehzahl der Kurbelwelle des Motors, oder einem rotierenden Bauteil, das mit einer zur Drehzahl der Kurbelwelle proportionaler Drehzahl rotiert, oder der Drehzahl der Antriebswelle des Stufenteiles des Wechselgetriebes ein weiteres elektrisches Signal erzeugt.

- es wird mit Hilfe eines Gaspedalstellungssignalge-

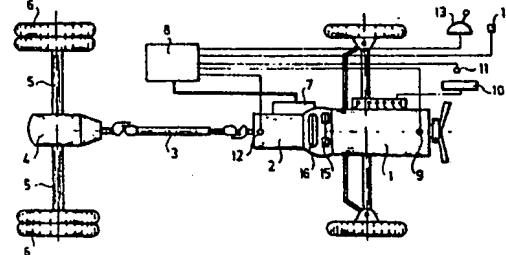


Fig 1